



Aufleben statt Aufheben

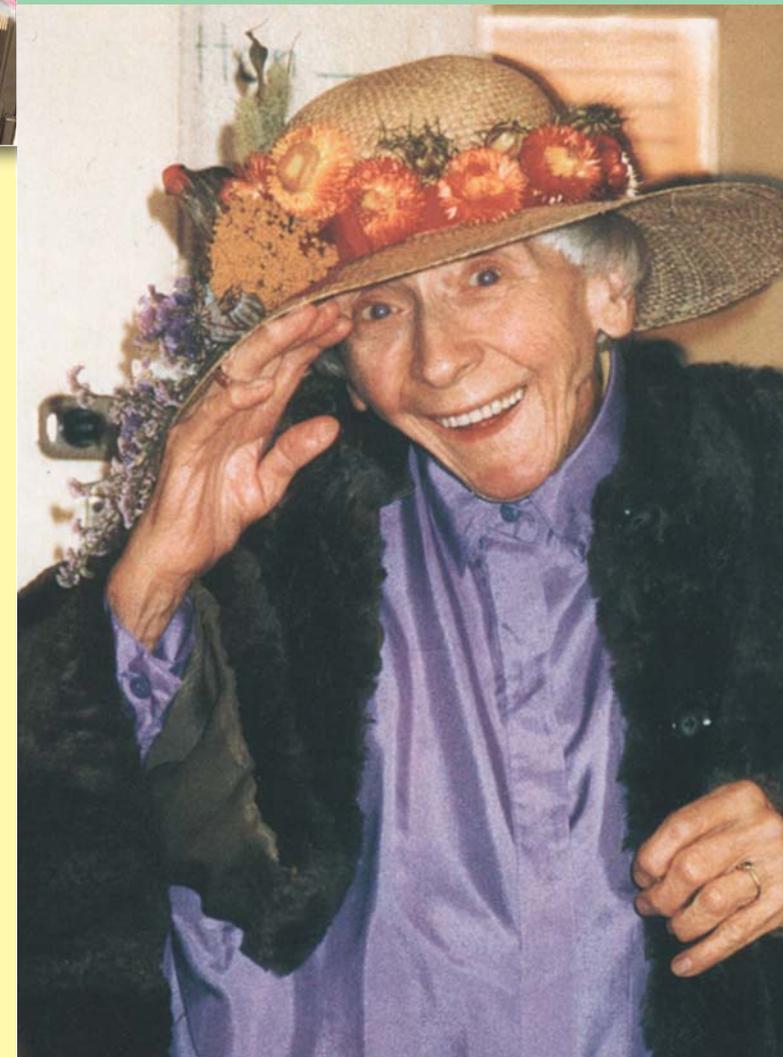
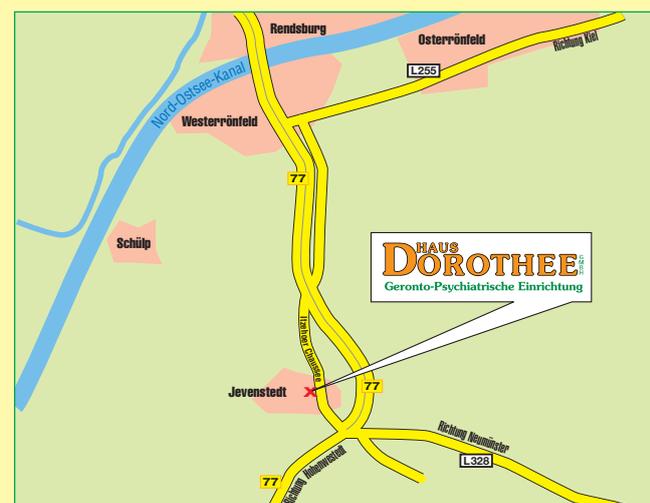
Um klar zu sehen, genügt oft schon ein Wechsel des Blickwinkels

Diese Spitzenleistung konnte nur erbracht werden, indem seit Jahren die **Mitarbeiter** kontinuierlich fortgebildet wurden und werden. Alle Mitarbeiter des Hauses nehmen an diesen Fortbildungen teil und sorgen so für eine permanente Verbesserung der Pflege und Betreuungsleistungen im Haus.

Prof. Böhm aus Österreich wird am 24. Juni im Christopherushaus die begehrte Plakette an die Mitarbeiter des Hauses übergeben. Vor 350 Gästen wird Prof. Böhm sein Modell vorstellen und durch Beispiele im Haus Dorothee beweisen, dass es sinnvoll ist, sich mehr um die Bewohner zu kümmern als um die Betten.

Sich regen bringt Segen

Im Haus Dorothee ist jeden Tag etwas los. Neben der pflegerischen Betreuung liegt der Schwerpunkt der Arbeit in der täglichen Beschäftigung. Vielfältige Angebote wie Sport, Tanzen, Kino, Singen, Gartenarbeit, Erinnerungsarbeit, Haushaltsarbeiten bis hin zum Silber putzen sorgen dafür, dass jeder Tag lebenswert ist.



Aufleben
statt Aufheben



HAUS DOROTHEE
Geronto-Psychiatrische Einrichtung
Itzehoer Chaussee 62 · 24808 Jevenstedt
Telefon (04337) 91919-0 · Telefax 319
www.haus-dorothee-jevenstedt.de · info@haus-dorothee-jevenstedt.de

Aufleben
statt Aufheben



Wir pflegen Menschen und nicht ihre Betten

Das Haus Dorothee in Jevenstedt gehört seit Jahren zu den Häusern, die das psychobiografische Pflegemodell nach Prof. Böhm umsetzen. Am 29. und 30. Mai 2009 war für die Mitarbeiter und der Leitung des Hauses Dorothee ein wichtiger Termin, denn das Haus stellte sich einer erneuten Überprüfung durch den „ENPP“. Der „ENPP“ ist europaweit tätig und vergibt Qualitätszertifikate für die Betreuung demenzkranker Menschen. Die zu erfüllenden Kriterien sind sehr hoch gesteckt und erfordern viel Engagement und Fachlichkeit von den Mitarbeitern.

Da-Heim im Heim

In der Kategorie **Milieugestaltung** erhielt das Haus 5 Sterne, eine Bewertung die im gesamten Europa sehr rar ist. Das Haus gehört somit auch im internationalen Vergleich zu den Besten. Besonders gefielen die **Wohnküche**, die **Haifischbar** und das **Jägerzimmer**. Hier und besonders in der Wohnstube wurde der Zeitgeist der Bewohner besonders gut nachempfunden und schafft ein großes **Da-Heim**-Gefühl. Aber auch der **Bahnhof**, als Treffpunkt und lebendige Mitte, überzeugte die Prüfer.

Die Pflegewohngruppe

Die neue **Wohnlandschaft** überzeugte durch die Farben, Lichter aber auch durch das besondere Betreuungskonzept. Diese Insel strahlt Ruhe aus und schafft eine Traumwelt für demenzkranke Menschen.

Haus Dorothee erhält fünf ★★★★★

Normal ist das, was man in seiner Biografie als normal kennen gelernt hat

In der Kategorie „**Alltagsnormalität**“ konnte das Haus mit den gemütlichen Frühstücksrunden und den täglich mehrfach wechselnden Beschäftigungsangeboten punkten. In Planung und Durchführung der Animationsangebote zeigten die Mitarbeiter, dass sie auf jahrelange Erfahrung zurückgreifen können. Als außergewöhnlich bewertet wurden die jährlichen **Seniorenenreisen** in den Harz, nach Usedom oder nach Ostfriesland, denn diese Angebote sind nicht in allen Heimen Normalität. Die Festgestaltung im Heim brachte auch hier ein 4 Sterne Niveau, denn die **Feste** im Haus sind immer etwas Besonderes.

Feste muss man feiern, wie sie fallen...

„Erntefest“, „Zirkusfest“, „Plattdeutsches Heimatfest“ oder „Rock´n Roll im Altenheim“ sind unvergessene Höhepunkte des Heimlebens geworden. Das Sommerfest unter dem Motto „Schiff ahoi“ oder ein Sportfest werden ebenso, wie der große Weihnachtsmarkt, an die Festtraditionen anknüpfen. Aber auch die vielen kleinen Feste wie die Ü-80-Partys, Kino oder die Geburtstagsfeiern sind im Haus Dorothee wichtig und gehören zum Alltagsleben.

Zuerst muss die Seele bewegt werden, dann bewegen sich auch freiwillig die Beine.

